



Mit einem Konzert der hannoverschen Band Hagelslag soll nun die neue Konzertreihe "save our music" am 2. Februar 2021 starten.

## Start von „save our music“-Reihe verschoben

### Erstes Konzert mit Hagelslag am 2. Februar 2021

19. November 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Laura Schepers

Ursprünglich sollte die neue Konzertreihe „save our music“ mit ausgefeilten Hygienekonzepten im Dezember an den Start gehen. Als Veranstaltungsorte wurden in Hannover die Nordkurve gegenüber dem Stadion und das Astor Grand Cinema in der Nikolaistraße ausgewählt (Wir berichteten). Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens und dem bestehenden „Teil-Lockdown“ werden die Konzerte nun im Februar 2021 neu angesetzt.

In der aktuellen Situation ist es weiter ungewiss, wie lange der Anfang November verhängte „Teil-Lockdown“ mit einhergehendem Verbot von Unterhaltungsveranstaltungen noch bestehen wird und ob die derzeit bestehenden Social-Distancing-Maßnahmen noch verschärft werden.

Unrealistisch scheint es, dass die für den Dezember in der Nordkurve und im Grand Cinema Astor angesetzten „save our music“-Konzerte wie geplant stattfinden können. Trotz Hygienekonzepten, reduzierten Besucherkapazitäten und leistungsfähigen Lüftungsanlagen in beiden Veranstaltungsstätten.

Somit haben sich die Veranstalter nun entschieden, das für Dezember geplante Programm in den Februar 2021 zu verlegen. Diese Option bestand von vornherein.

Das erste Konzert der von der Musikerin Tinatin Tsereteli und dem Konzertveranstalter Torsten Block initiierten Reihe soll am 2. Februar 2021 mit der hannoverschen Funk-Jazz-Band Hagelslag in

der Nordkurve stattfinden.

Darüber hinaus sind für die ersten Tage der Reihe noch Shows mit unter anderem Tinatin (4. Februar, Grand Cinema Astor), Thorsten Wingenfelder, Martin Huch und Die Landschaft (5. Februar, Nordkurve), Schumann (6. Februar, Nordkurve) und Spax (8. Februar, Grand Cinema Astor) angesetzt.

## **Zwei Abende „Women In Music“ im Astor**

Im weiteren Verlauf des Monats Februar sollen noch Shows mit unter anderem Juliano Rossi feat. Juliano Rossi, Emerson Prime und Mathias Brodowy & Band stattfinden.

„Women In Music“ heißt es an zwei Abenden im Grand Cinema Astor. Am 16. Februar werden Noam Bar, Anna Selvadurai und Anja Ritterbusch erwartet, am 17. Februar dann Denise M´Baye, Germaid, Inna Vysotska und Sobi.

Bereits für den Dezember gekaufte Tickets bleiben für die neu angesetzten Februar-Termine gültig. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass es pandemiebedingte Änderungen geben kann.

Mehr zu „save our music“, das komplette Programm und Tickets gibt es über den Link unten in der Infobox.

*Links:*

---

[www.saveourmusic.de](http://www.saveourmusic.de)

*Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](http://Rockszene.de):*

---

[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

[„Press Play - Livestream Konzerte“ starten](#)(15.01.2021)

[Der dritte Versuch](#)(11.01.2021)

[Abhol- und Lieferservice geplant](#)(15.12.2020)

[Totale Leidenschaft für die Gitarre](#)(16.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)